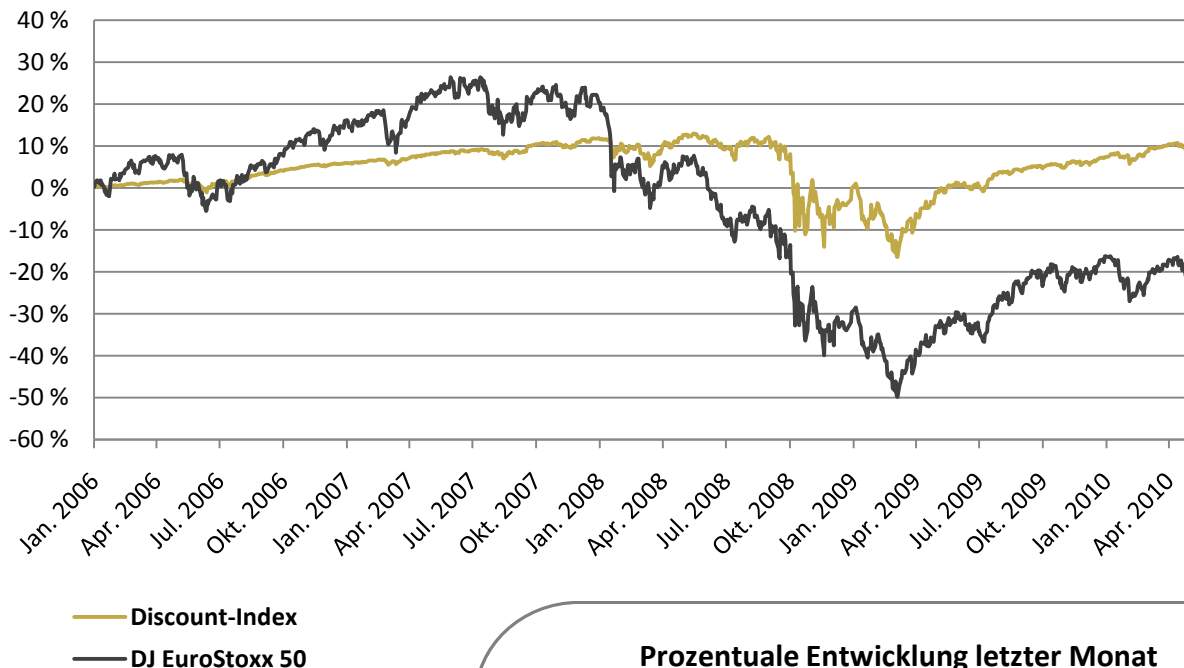


Prozentuale Entwicklung seit Auflegung

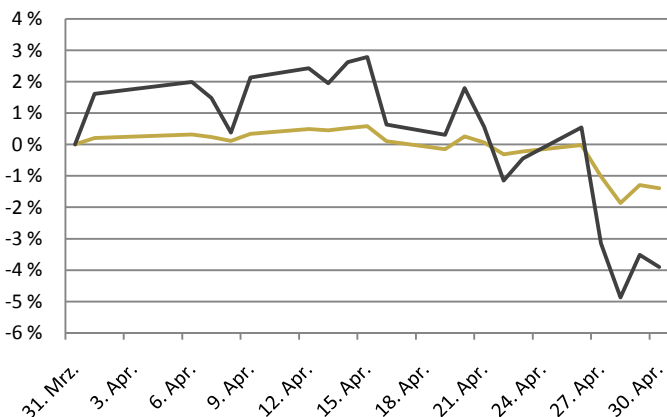


Volatilität verkauft, Markt outperformt.

Das Discount-Zertifikat ist eine der ältesten Strukturen am deutschen Zertifikatemarkt. Und die dem Discount-Zertifikat zugrunde liegende Idee des Covered-Call-Writing ist noch viel, viel älter. Und alles was sich so lange am Markt hält, muss gut sein. Dinge, die nichts taugen, oder sich am Markt nicht etablieren können, verschwinden nämlich recht schnell wieder.

Aber das Discount-Zertifikat ist immer noch da, weil sich seine grundsätzliche Struktur bewährt hat. Das zeigt ein einfacher Blick auf den Langfristchart. Dieser macht auch sehr schön deutlich, was das Geheimnis ist. Discounter laufen zwar mit dem Markt, haben aber eine deutlich reduzierte Volatilität. Eben genau diese Volatilität wird innerhalb der Struktur oberhalb des Caps verkauft und das lässt die Anleger ruhiger schlafen und bringt eine nette Zusatzrendite. Am Ende des Aprils hat der Discount-Index gerade einmal 1,4% eingebüßt, während der EuroStoxx 50 um fast 4% nachgegeben hat. Für den Mai bleiben die Anleger auch auf der konservativen Seite und nehmen den durchschnittlichen gewichteten Cap sogar noch ein kleines Stück auf 2093 runter (Vormonat 2127). Bezahlt wurde diese Absenkung des Caps mit einer nochmals verlängerten Restlaufzeit. Sie liegt jetzt im gewichteten Mittel bei 532 Tagen (etwa + 50 Tage zum Vormonat). In dieser Auslegung dürfte der von der EDG entwickelte Scoach-Discount-Index den Markt leicht weiter outperformen...

Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wichtiger Hinweis: Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.